



**AUCOTEC**  
Create Synergy – Connect Processes

# Engineering Base

## Manufacturing Leitungsstrang synchronisation

Juli 2017

**AUCOTEC AG**

Oldenburger Allee 24

D-30659 Hannover

Phone: +49 (0)511 61 03-0

Fax: +49 (0)511 61 40 74

[www.aucotec.com](http://www.aucotec.com)

**Urheberrecht:** Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von **AUCOTEC AG** in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

**Haftungsausschluss:** Texte und Software wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Herausgeber und Autoren können für etwaige fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische noch irgendeine Haftung anders lautender Art übernehmen.

**Warenzeichen:** Engineering Base® ist ein eingetragenes Warenzeichen der AUCOTEC AG, Deutschland. Microsoft Office Visio®, Microsoft SQL Server und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Manufacturing Leitungsstrangsynchrisation.....</b>	<b>1</b>
----------	---	----------

# 1 Manufacturing Leitungsstrangsynchronisation

Der Assistent **Manufacturing Leitungsstrangsynchronisation** dient der Synchronisierung von zwei Leitungssträngen. Die Synchronisierung zwischen Quell- und Zielleitungsstrang kann dabei auf ausgewählte Module oder Varianten beschränkt werden. Voraussetzung für ein Funktionieren dieser Option ist eine vorherige Modularisierung aller Elemente des Leitungsstranges (siehe **Module Assignment Wizard**).

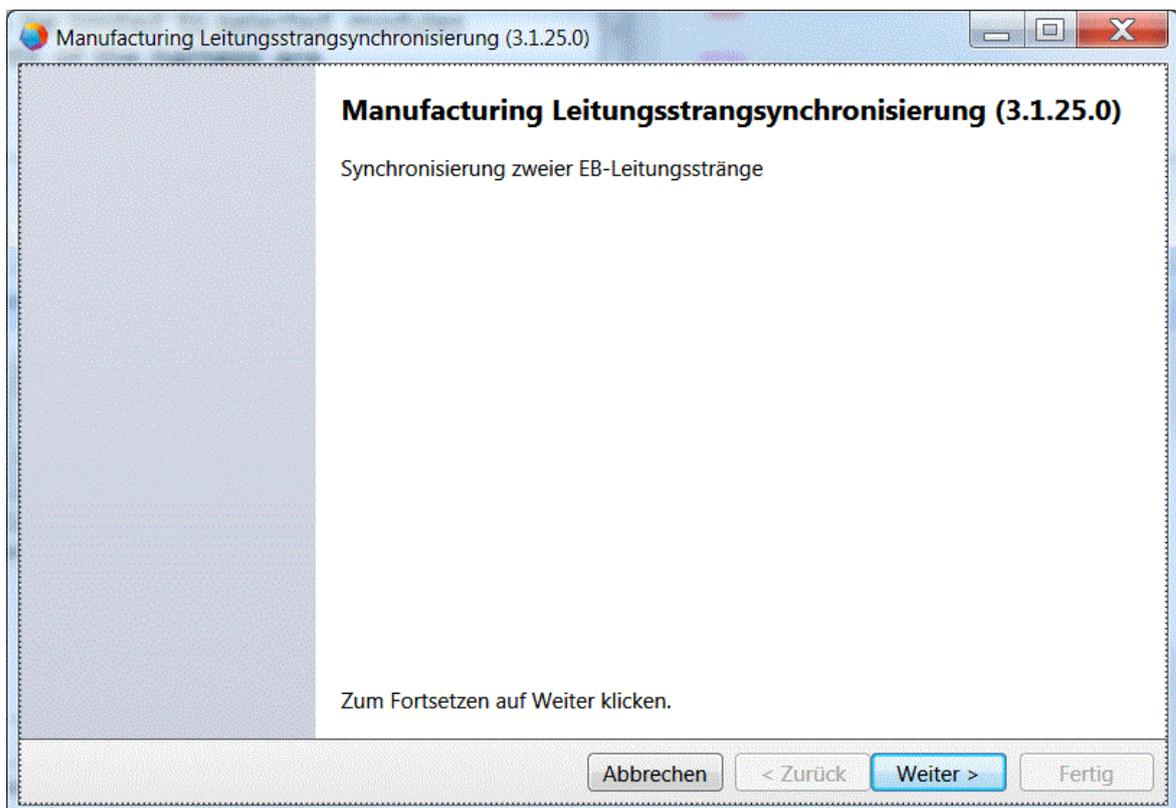
## Wie Sie zwei Leitungsstränge synchronisieren:

1. Selektieren Sie im Explorer das Projekt des Quellleitungsstranges.
2. Wählen Sie im Kontextmenü **Makro auswählen**.

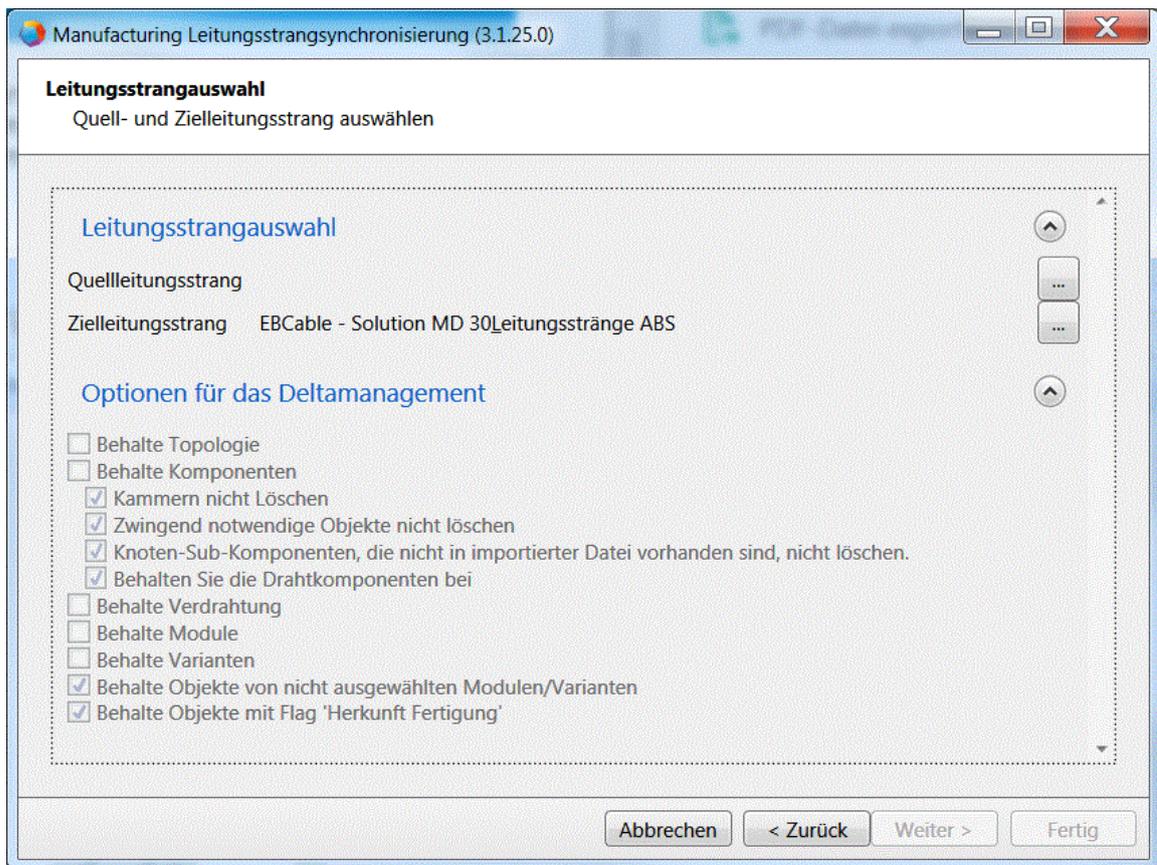
Der Dialog **Makroauswahl** wird geöffnet.

3. Selektieren Sie **Manufacturing Leitungsstrangsynchronisation** und klicken Sie **Start**.

Der Dialog **Manufacturing Leitungsstrangsynchronisierung** wird geöffnet.

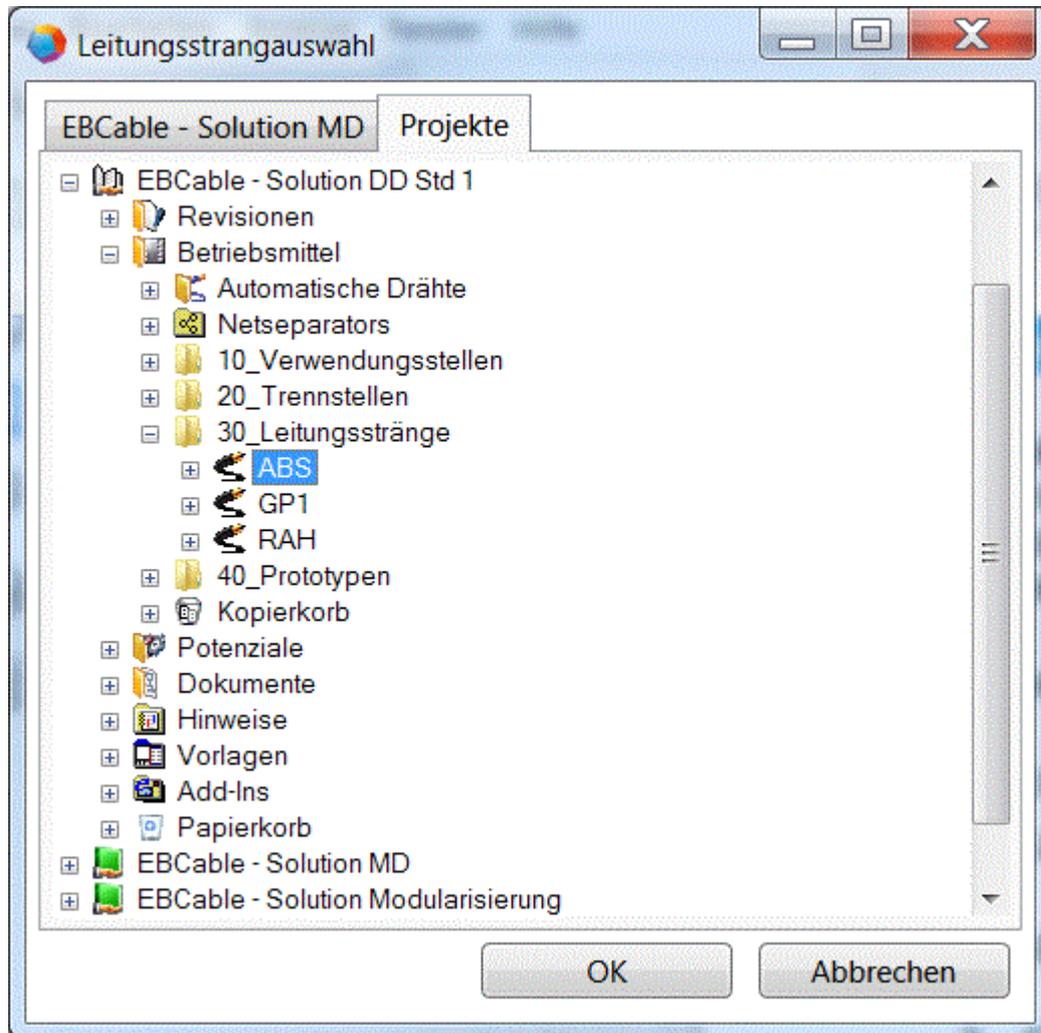


4. Klicken Sie **Weiter >**.



5. Klicken Sie in der Zeile **Quelleleitungsstrang** .

Der Dialog **Leitungsstrangauswahl** wird geöffnet.

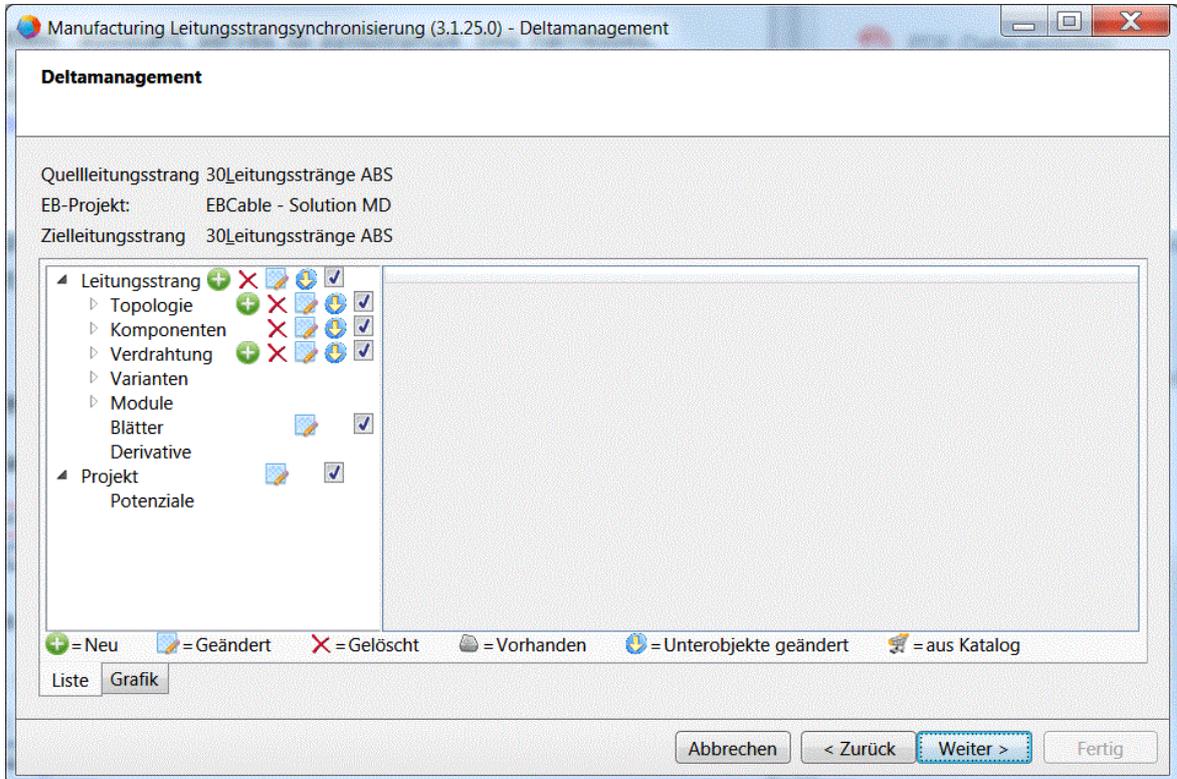


6. Klicken Sie den Reiter **Projekte**, wenn Sie den Quellleitungsstrang eines anderen Projektes auswählen wollen.
7. Selektieren Sie den Quellleitungsstrang und klicken Sie **OK**.
8. Klicken Sie in der Zeile **Zielleitungsstrang** . Vergessen Sie nicht, zuvor unter Verwendung der MakroEinstellungen im Zielprojekt in **Manufacturing Import-/Exportassistenteneinstellungen** unter **Synchronisierung** die Optionsschaltfläche **Zielleitungsstrang** zu klicken!

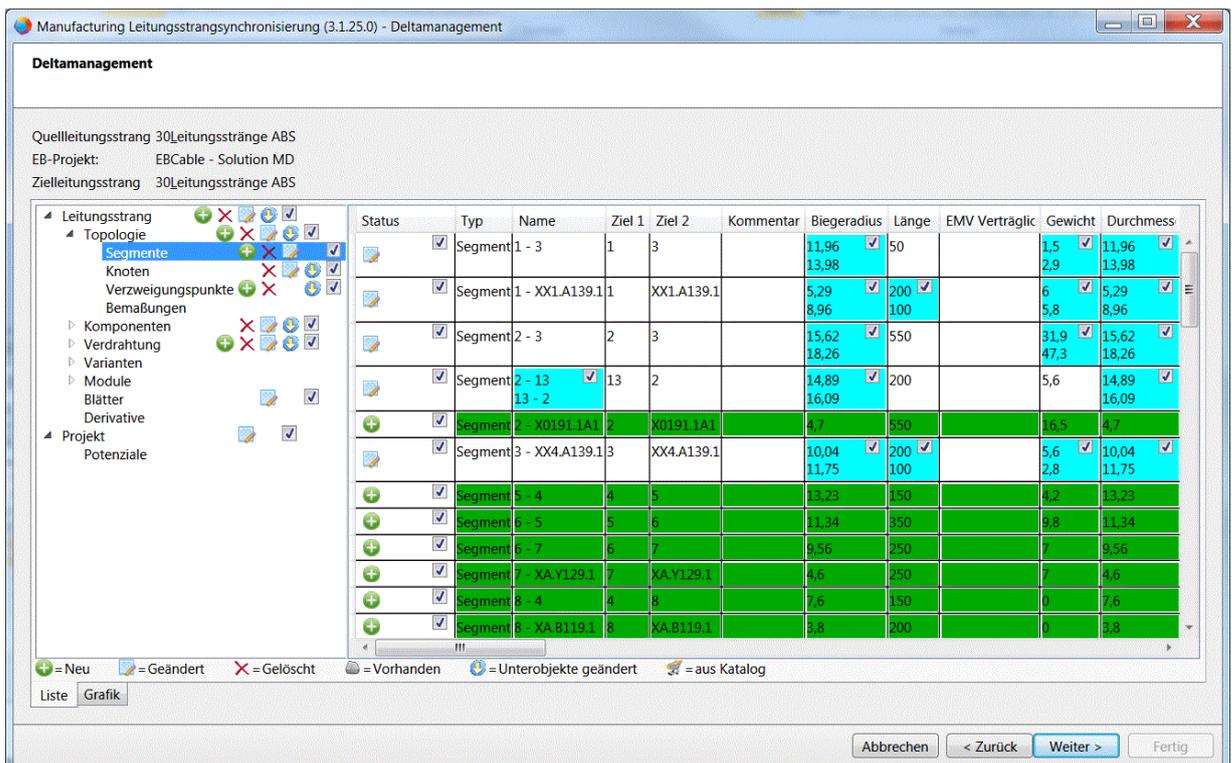
Der Dialog **Leitungsstrangauswahl** wird geöffnet.

9. Klicken Sie den Reiter **Projekte**, wenn Sie den Zielleitungsstrang eines anderen Projektes auswählen wollen.
10. Selektieren Sie den Zielleitungsstrang und klicken Sie **OK**.
11. Markieren Sie diejenigen **Optionen für das Deltamanagement**, die Sie verwenden wollen.
12. Klicken Sie **Weiter >**.

Der Dialog **Deltamanagement** wird geöffnet. Er bietet einen Überblick über die Unterschiede zwischen den Quell- und Zielleitungssträngen. Sie können diesen Dialog dazu verwenden um zu spezifizieren, welche Aspekte der Abweichungen Sie im Synchronisationsprozess berücksichtigen wollen.

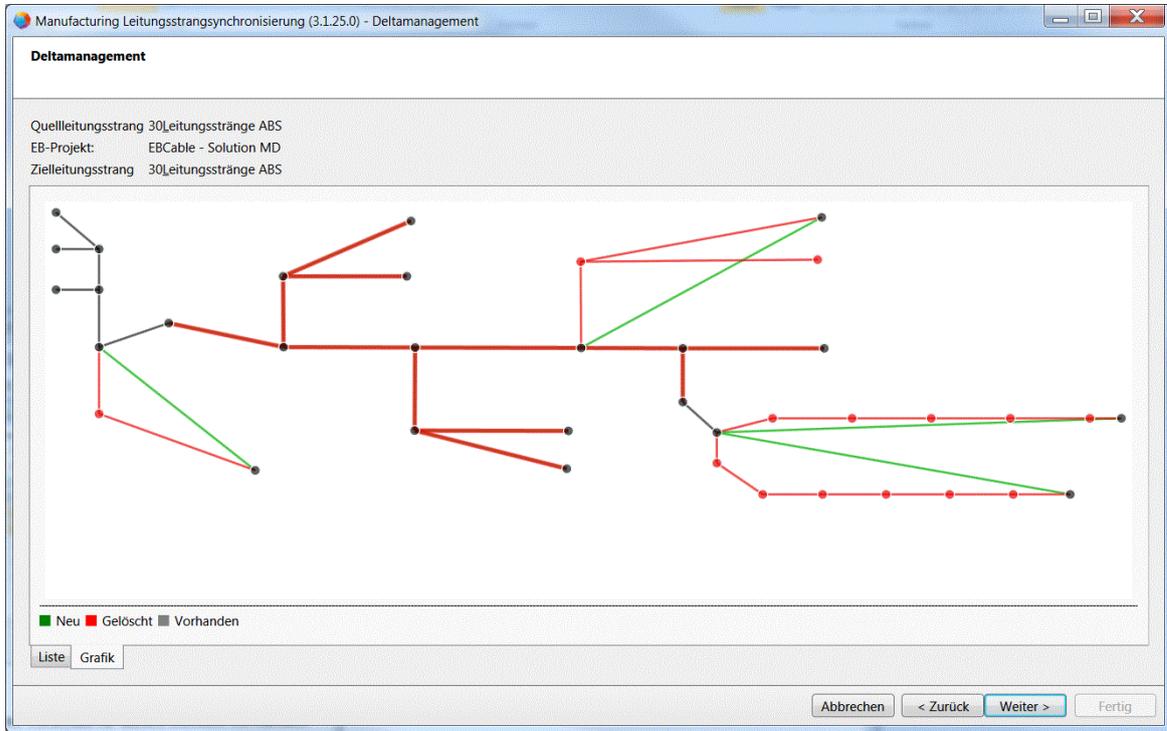


13. Markieren Sie die Strukturen oder Unterstrukturen des Leitungsstranges auf die Sie den Synchronisationsprozess beschränken wollen.

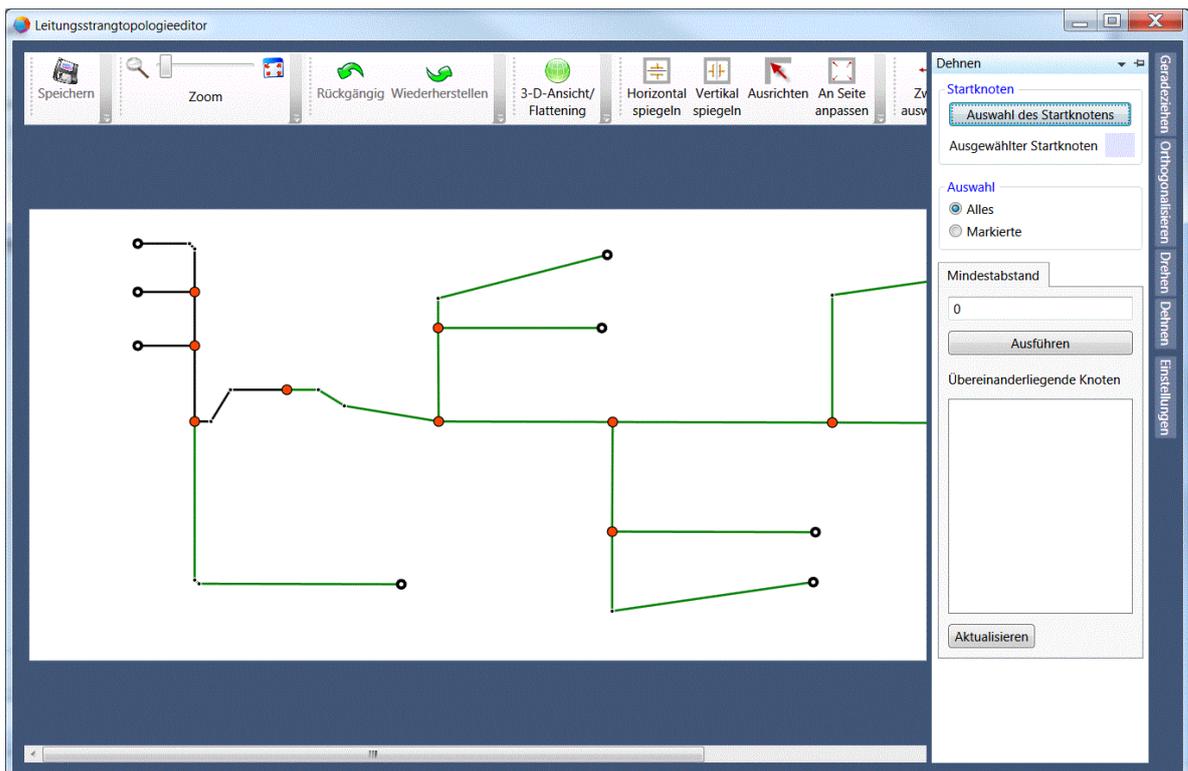


14. Klicken Sie den Reiter **Grafik** unter dem Dialogfenster, um die Veränderungen der Topologie in grafischer Form zu sehen.

Der Dialog **Grafik** wird geöffnet.



15. Klicken Sie **Weiter >**.
16. Markieren Sie die grafischen Optionen unterhalb von **Grafikoptionen**, die Sie angewandt wissen wollen.
17. Klicken Sie **Topologieeditor**, um den **Topologieeditor** zu öffnen.



Mit Hilfe des **Topologieeditors** können Sie Teile der Topologie ausschließen.

18. Klicken Sie **Weiter >**, um den Synchronisationsprozess zu starten.

Sobald der Synchronisationsprozess beendet ist, wird der Dialog **Fertig** geöffnet.

19. Markieren Sie die Reports oder Hinweisobjekte, die Sie erzeugen wollen.

20. Klicken Sie **Fertig**.

Die Reports und die Hinweisobjekte können im Projekt unterhalb von **Hinweise** -> **Manufacturing Import Export** -> **<Datum> <Zeit>** gefunden werden.